



19.10.2022

Gesellschaftlich nachhaltige Forschung

Wissenschaftspreis der Werner und Erika Messmer-Stiftung 2022 für Katrin Schmelz, Sidney Carls-Diamante und Adrian Hemler

Die drei Konstanzer Wissenschaftler*innen Katrin Schmelz, Sidney Carls-Diamante und Adrian Hemler wurden mit dem Wissenschaftspreis der Werner und Erika Messmer-Stiftung 2022 ausgezeichnet. Ihren Forschungsprojekten ist eines gemeinsam: ihr klarer Fokus auf aktuelle gesellschaftliche Problemstellungen. Der Wissenschaftspreis wurde im Rahmen des [Dies academicus](#), dem akademischen Festtag der Universität Konstanz, verliehen und ist mit jeweils 10.000 Euro dotiert.

Katrin Schmelz: Corona und Klima – neue Erkenntnisse für Verhaltenswissenschaften und Politikgestaltung

Die Psychologin und Verhaltensökonomin am Exzellenzcluster „The Politics of Inequality“ Katrin Schmelz wurde für ihr Forschungsvorhaben zu politischen Klimaschutzmaßnahmen und deren Rückhalt in der Bevölkerung ausgezeichnet. Schmelz' vorherige Corona-Verhaltensforschung hat gezeigt, dass einige – aber nicht alle – Maßnahmen Widerstand in der Bevölkerung auslösen, wenn sie verpflichtend durchgesetzt werden. Dadurch können diese Maßnahmen die freiwillige Bereitschaft untergraben und letztlich kontraproduktiv sein.

Anhand erster Daten zeigt sich, dass verpflichtende Klimaschutzmaßnahmen noch mehr Widerstand hervorrufen können als beispielsweise eine Corona-Impfpflicht. Gleichzeitig ist nicht davon auszugehen, dass die Klimakrise allein mit Freiwilligkeit zu lösen wäre – verpflichtende Maßnahmen sind also unumgänglich. Schmelz' mit dem Messmer-Preis ausgezeichnetes Forschungsvorhaben untersucht, wie Klimaschutzmaßnahmen beschaffen sein können, damit sie in der breiten Bevölkerung Akzeptanz finden.

[Video zur Preisträgerin](#)

Sidney Carls-Diamante: Einstellungen zum freiwilligen Tod bei Menschen mit bipolarer Störung

Die Philosophin Sidney Carls-Diamante, Postdoctoral Fellow am Zukunftskolleg der Universität Konstanz, erhielt den Wissenschaftspreis für ihre Forschung über die Einstellungen von Menschen mit bipolarer Störung zum Thema des freiwilligen Todes. Im Rahmen des Projekts untersucht Carls-Diamante, ob es Muster in der Haltung von Personen mit bipolarer Störung bezüglich Suizidalität gibt, und falls ja, ob diese zu der erhöhten Suizidalität in der bipolaren Bevölkerung beitragen.

Die Ergebnisse des Projekts können zu einem tieferen Verständnis führen, warum sich Menschen dazu entscheiden, ihr Leben zu beenden. Sie können ferner zur Diskussion und Reevaluation von politischen, rechtlichen, ethischen und klinischen Haltungen gegenüber dem freiwilligen Tod beitragen.

[Video zur Preisträgerin](#)

Adrian Hemler: Korpuslinguistik als zivilrechtliche Arbeitsmethode

Der Rechtswissenschaftler Adrian Hemler wurde für die Erforschung potenzieller Einsatzfelder einer korpuslinguistischen Arbeitsweise (computergestützte Analyse von großen Datenmengen an Rechtsprechungen) im deutschen Zivilrecht ausgezeichnet. „Vor Gericht und auf hoher See ist man in Gottes Hand“ – hinter diesem Sprichwort steckt der Gedanke, dass das Recht und dessen Anwendung oftmals undurchschaubar und kaum vorhersehbar erscheinen. Diese manchmal durchaus zutreffende Annahme kann laut Hemler zu einer verminderten praktischen Wirksamkeit des Rechts führen. Hinzu kommt eine soziale Komponente, da insbesondere finanziell benachteiligte Parteien geneigt sind, eine Rechtsdurchsetzung aus Sorge vor hohen Kosten gar nicht erst zu versuchen.

Hemler widmet sich diesem Problem mittels einer interdisziplinären Methode: Mit Hilfe des Einsatzes einer korpuslinguistischen Arbeitsweise möchte er Erkenntnisse rund um die Bedeutung und den Gehalt des Rechts sowie die Vorhersage zukünftiger Rechtsanwendungsergebnisse gewinnen.

[Video zum Preisträger](#)

Über den Wissenschaftspreis der Werner und Erika Messmer-Stiftung

Die gemeinnützige Werner und Erika Messmer-Stiftung in Radolfzell vergibt an der Universität Konstanz drei Wissenschaftspreise an Nachwuchswissenschaftler*innen ab der Post-Doc-Phase. Die Auszeichnungen honorieren zukunftsgerichtet herausragende wissenschaftliche Projektideen aus allen Fachbereichen und tragen zur Realisierung der Forschungsvorhaben bei.

Weitere Informationen unter: www.messmer-stiftung.de

Faktenübersicht:

- Wissenschaftspreis der Werner und Erika Messmer-Stiftung 2022 für Dr. Katrin Schmelz, Dr. Sidney Carls-Diamante und Dr. Adrian Hemler
- Auszeichnung für zukunftsgerichtete, herausragende wissenschaftliche Projektideen von Nachwuchswissenschaftler*innen.
- Verliehen im Rahmen des Dies academicus der Universität Konstanz.
- Der Wissenschaftspreis ist mit jeweils 10.000 Euro dotiert.

Hinweis an die Redaktionen:

Ein Foto kann im Folgenden heruntergeladen werden:

Link: [https://www.uni-](https://www.uni-konstanz.de/fileadmin/pi/files/2022/Gesellschaftlich_nachhaltige_Forschung_01.jpg)

[konstanz.de/fileadmin/pi/files/2022/Gesellschaftlich_nachhaltige_Forschung_01.jpg](https://www.uni-konstanz.de/fileadmin/pi/files/2022/Gesellschaftlich_nachhaltige_Forschung_01.jpg)

Bildunterschrift (v.l.n.r.): Sabine Adam, Stiftungsratsvorsitzende der Werner und Erika Messmer Stiftung, die Preisträger*innen Kathrin Schmelz, Sidney Carls Diamante und Adrian Hemler sowie Stiftungsvorstand Petra Bialoncig.

Bild: Universität Konstanz

Kontakt:

Universität Konstanz

Kommunikation und Marketing
Telefon: + 49 7531 88-3603
E-Mail: kum@uni-konstanz.de

- *uni.kn*

—

—